



Nachhaltigkeit  
**Weiter  
wachsen**

---

Nachhaltigkeitsbericht 2023

**porta**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

# Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe portaner

**Birgit Gärtner und  
Achim Fahrenkamp**  
Mitinhaber und  
Geschäftsführende  
Gesellschafter



Als **porta Unternehmensgruppe** sind wir heute eines der größten, familiengeführten Einrichtungsunternehmen Deutschlands. Mit unseren ca. 6.500 Mitarbeitern\* in unseren Vertriebsschienen ASKO, SB-Möbel BOSS, Möbel Letz und porta stehen wir seit 1965 für wirtschaftlichen Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung. Neben unserer krisenfesten Substanz, die unser gesundes Wachstum gewährleistet, sind vor allem Sie unser wesentlicher Erfolgsfaktor: unsere portaner.

Damit wir auch zukünftig weiterhin gemeinsam und miteinander erfolgreich am Markt auftreten, haben wir dieses Leitbild entwickelt, das Sie nun in Ihren Händen halten.

Unsere Grundwerte „Verantwortung, Zuverlässigkeit, Vertrauen, Leistungsbereitschaft“ schweißen uns als Familienunternehmen zusammen. Diese Grundwerte sind die Stützpfiler unseres täglichen Umgangs miteinander; diese Grundwerte sind entscheidend dafür, dass wir weiterhin eine große Gemeinschaft mit Leidenschaft für Menschen und Möbel sind: weil wir diese Grundwerte mit Leben füllen.

Vieles, was Sie in unserem gemeinsamen Leitbild lesen, kennen und leben Sie schon. Das eine oder andere mag vielleicht neu für Sie sein. Setzen Sie sich in Ruhe mit unserem Leitbild auseinander. Tauschen Sie sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen darüber aus und kommen Sie miteinander ins Gespräch. Entdecken Sie Gemeinsamkeiten und stellen Sie fest:

**Wir alle sind porta.**

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen (m/w/d). Wir verwenden das generische Maskulinum und schließen in unserer gesamten Kommunikation immer und ausdrücklich alle Geschlechter mit ein.



# Inhalt

## 01 porta Unternehmensgruppe

- Wir sind porta
- Unsere Geschichte
- porta Identität
- Unternehmensführung

## 02 Unsere Ziele

- Nachhaltigkeit in allen Bereichen
- Umweltfreundlichere Infrastruktur
- Nachhaltiges Wachstum
- Soziale Verantwortung
- Optimierte Logistik

## 03 Nachhaltigkeitsaspekt Ökonomie

- Marktpräsenz
- Verändertes Konsumverhalten
- Haltung gegenüber dem Wettbewerb

## 4

- 5
- 6
- 7
- 11

## 13

- 14
- 15
- 15
- 16
- 16

## 17

- 18
- 19
- 20

## 04 Nachhaltigkeitsaspekt Ökologie

- Ausbau der Nachhaltigen Beschaffung
- Papierlose Büroprozesse
- Energiemanagement
- Energiebilanzen
- Fahrzeugflotte und Dienstreisen
- Lagerhaltung, Logistik und Transport
- Materialeinsatz
- Umweltfreundliche Infrastruktur
- Recycling/Entsorgung
- Waste-no-Food
- Der Bereich IT

## 05 Nachhaltigkeitsaspekt Soziales

- Faire Arbeitsbedingungen
- International anerkannte Grundsätze
- Compliance
- Arbeitssicherheit
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Andreas Gärtner-Stiftung

## 21

- 22
- 24
- 26
- 27
- 29
- 30
- 32
- 33
- 34
- 36
- 38

## 40

- 42
- 44
- 45
- 47
- 48
- 50

01

# PORTA UNTERNEHMENS-GRUPPE



ASKO

SB-MÖBEL  
BOSS

Möbel LETZ

porta

## Wir sind **porta**

### Unsere Herkunft

Die **porta-Gruppe** wurde 1965 von Wilhelm Fahrenkamp und Hermann Gärtner im ostwestfälischen Porta Westfalica gegründet.

Die Freundschaft und verlässliche Partnerschaft der beiden Gründer, ihr unerschütterlicher Glaube an den Erfolg ihres Unternehmens und die Leidenschaft für Möbel haben aus einer Idee mit Tatkraft und Entscheidungsfreude ein bis heute erfolgreiches, in zweiter Generation familiengeführtes Unternehmen geformt und zu einem stolzen Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen gemacht.

Dieses persönliche Engagement sowie die Zuverlässigkeit und Fairness im Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten bilden bis heute die Grundlagen für den Erfolg von porta und der gesamten Unternehmensgruppe.



*Die Unternehmensgründer:  
Wilhelm Fahrenkamp (l.)  
und Hermann Gärtner (r.)*



*porta Einrichtungshaus  
Barkhausen, 1969*

## Unsere Geschichte

Am 1. Dezember 1965 legten Wilhelm Fahrenkamp und Hermann Gärtner den Grundstein für ein Unternehmen, das heute zu den größten, familiengeführten Einrichtungsunternehmen Deutschlands zählt: porta Möbel.

In vielen Bereichen hat sich das Einrichtungsunternehmen mit seinen innovativen Ansätzen als Branchenvorreiter etabliert und dadurch die Entwicklung des deutschen Möbelhandels entscheidend mitgeprägt und gestaltet.

Zur porta Unternehmensgruppe gehören 27 Einrichtungshäuser und eine Küchenwelt, vier Logistikzentren, 96 SB-Möbel BOSS-Märkte, der Sachsen-Anhaltinische

Möbelhändler Möbel Letz und 22 ASKO Märkte in Tschechien und der Slowakei. Die Einrichtungshäuser befinden sich häufig in der Nähe der Ballungszentren und haben daher eine optimale Anbindung an die Transportinfrastruktur. Da diese Häuser oftmals in einem Center-Gebiet mit vielen Einzelhändlern, Gastronomie und guten Parkmöglichkeiten integriert sind, entsteht durch die porta Einrichtungshäuser eine Magnetwirkung für die Kunden.

Die porta Unternehmensgruppe bespielt insgesamt eine Verkaufsfläche von 1.100.000 m<sup>2</sup> und erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 1,34 Milliarden Euro. Somit gehört porta nach Ikea, XXXLutz und Höffner zu den größten

Möbelhändlern der Branche. Trotz der volatilen, insgesamt rückläufigen Umsatzentwicklung der gesamten Branche in den vergangenen Jahren gelang es der porta Unternehmensgruppe, sich erfolgreich im Wettbewerb zu behaupten, während viele kleinere Branchenakteure den Markt verlassen mussten. Durch die Pandemie und den Krieg in der Ukraine wurde der Konzentrationsprozess im Möbelhandel weiter beschleunigt. Die ausgeprägten Konsolidierungsbestrebungen dürften in den kommenden Jahren zu einer wachsenden Marktkonzentration in der Möbelbranche führen.

## Unsere Ressourcen bilden das Rückgrat der Unternehmensgruppe

In vielen Bereichen hat sich die porta Unternehmensgruppe mit ihren Vertriebslinien porta, SB-Möbel BOSS, ASKO und Möbel Letz als Branchenvorreiter etabliert, so etwa 1982 mit der Erfindung des ersten deutschen Möbel-Discounters SB-Möbel BOSS.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern haben wir so die Entwicklung des deutschen Möbelhandels entscheidend mitgeprägt und gestaltet.

Unser wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei unsere krisenfeste Substanz, die unser gesundes Wachstum gewährleistet.

## Unser Selbstverständnis

- Wir sind ein unabhängiges, finanziell solide und zukunftsfähig aufgestelltes Familienunternehmen mit hohem Eigenkapitalanteil sowie Grundstücks- und Immobilienbesitz.
- Die Unternehmensleitung unter Führung der Gesellschafter zeichnet sich durch eine hohe Expertise aus.
- Wir arbeiten in leistungsfähigen Teams, die in einem effektiven und kundenzentrierten Prozess vom Einkauf über den Verkauf, die Auslieferung und Montage bis hin zum Kundenservice Hand in Hand für unsere Kunden arbeiten.
- Mit der Erfindung des ersten deutschen Möbel-Discounters haben wir die Entwicklung des deutschen Möbelhandels entscheidend mitgeprägt und gestaltet.



# UNSERE Vision



Wir sind ein Top-Arbeitgeber in der Möbelbranche.  
Wir bleiben ein unabhängiges Familienunternehmen.

Wir präsentieren uns bundesweit und in ausgewählten europäischen Ländern sowohl im stationären als auch im Online-Handel als attraktiver, kundenzentrierter Omnichannel-Anbieter.

Wir sind weiterhin ein kompetenter und verlässlicher Partner und Dienstleister in Sachen Möbel und Wohnen.

Wir gestalten die Entwicklung des deutschen Möbelhandels innovativ mit.

Wir sind ein technologie- und datengetriebenes Unternehmen, das den Kunden auch auf dieser Basis nach wie vor in den Mittelpunkt stellt.

## Unsere Mission

Als stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen schaffen wir Räume zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Dabei stellen wir den Kunden ins Zentrum unseres Denkens und Handelns.

# Unsere Grundwerte und Leitsätze



## Verantwortung



### Wie bieten Sicherheit:

Wir sind eine unabhängige, familiengeführte Unternehmensgruppe, die ihren Mitarbeitern Sicherheit und ein Zuhause bietet. Wir expandieren nicht um jeden Preis. Wir agieren in einer harmonischen Balance aus effizienter Expansion und solider Unternehmensentwicklung.

### Wir leben soziale und ökologische Verantwortung:

Unser soziales und ökologisches Engagement ist in der DNA unserer Unternehmensgruppe tief verwurzelt. Wir helfen Menschen außerhalb unserer Unternehmensgruppe. Wir handeln sozial. Wir handeln nachhaltig. So unterstützt die porta Gruppe die 1993 von Mitgründer Hermann Gärtner gegründete Andreas Gärtner-Stiftung.

### Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln:

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Arbeit und unser Team. Vor allem in unseren Einrichtungshäusern und Möbelmärkten sowie in der Auslieferung, Montage und im Kundenservice repräsentiert jeder einzelne portaner das Unternehmen positiv nach außen. Wir gehen achtsam mit unserer Arbeitsumgebung um.

## Zuverlässigkeit



### **Wir haben den Kunden im Blick:**

Wir haben bei unserem Handeln immer unsere Kunden im Blick, mit all ihren Bedürfnissen und Wünschen. Wir verstehen unsere Kunden und ihr Zuhause. Wir beraten gut und gestalten Lebensräume, weil wir Menschen und Möbel lieben. Wir gestalten die Kundenbeziehung einfühlsam, nutzen unsere Erfahrung und unsere hohe Fachkompetenz. Wir verstehen uns als beratende Partner der Kunden. Wenn wir unsere Arbeit gut machen, nutzt es dem Kunden und er ist zufrieden und loyal. Das hilft dem Unternehmen.

### **Wir kommunizieren klar und verständlich:**

Kommunikation sorgt für Information.  
Kommunikation sorgt für Transparenz.  
Kommunikation sorgt für Austausch.  
Wir sind verbindlich.

## Vertrauen



### **Wir sind ein starkes Team:**

Wir sind alle portaner. Wir stärken unsere Marktposition durch gemeinschaftliches Handeln. Wir sind mehr als die Summe unserer Teile. Wir arbeiten zusammen und halten zusammen. Wir lernen voneinander. Wir achten gegenseitig darauf, dass es uns gut geht. Wir haben ein aufrichtiges Interesse an unseren Kollegen, helfen uns untereinander und arbeiten bereichsübergreifend miteinander. Die Inhaber leben die Verantwortung für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt aller portaner.

### **Wir gehen respektvoll miteinander um:**

Wir gehen respektvoll, fürsorglich und wertschätzend mit unseren Kunden, Kollegen, Lieferanten und Geschäftspartnern um. Wir sind freundlich, aufmerksam und hilfsbereit. Wir in der porta Unternehmensgruppe sind offen und ehrlich zueinander und erarbeiten uns dadurch Vertrauen. Unsere Kultur erlaubt es, Fehler zu machen. Wenn Fehler passieren, analysieren wir die Ursache. Wir lernen gemeinsam daraus, indem wir uns aktiv über mögliche Fehlerquellen informieren. So können Fehler in anderen Teilen der porta Gruppe vermieden werden.

## Leistungsbereitschaft



### **Wir sind kompetent:**

Wir überzeugen mit Wissen und Leistung.  
Wir handeln professionell.

### **Wir sichern eine hohe Qualität:**

Wir verbessern konsequent die Qualität im Angebot und im Service. Als Experten auf unserem Gebiet geben wir aktiv Feedback und unterbreiten Verbesserungsvorschläge. Damit bringen wir die Unternehmensgruppe weiter und fördern das Lernen in der Organisation.

### **Wir machen unsere Arbeit gern und mit Leidenschaft:**

Wir sind stolze Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Wir sorgen dafür, dass sich der Kunde über seine Entscheidungen freut, zu denen wir geraten haben.

### **Wir trauen uns, Dinge zu verändern und neue Wege einzuschlagen:**

Wir führen das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft. Wir fordern und fördern Innovationsvorschläge und den Willen zur positiven Veränderung.

# Führungskräfte- Leitlinien



*Die Inhaber leben die Verantwortung für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt aller portaner.*

## **Unsere Inhaber**

Als überzeugte portaner bewahren unsere Inhaberfamilien das Erbe der Gründer und führen das Familienunternehmen an seinen Werten „Verantwortung, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Leistungsbereitschaft“ orientiert in die nächsten Generationen.

Die Inhaberfamilien leben eine vertrauensvolle und verlässliche Partnerschaft vor und verstehen sich als Garant für Kontinuität, gesundes Wachstum und

die Unabhängigkeit der Unternehmensgruppe.

In unserer Unternehmensgruppe sind sie präsent und suchen den Austausch mit allen Unternehmensbereichen und Hierarchieebenen.

## **Unser Selbstverständnis**

Führungskräfte bei porta leben erfolgreich verschiedene Rollen. So sind sie in der Lage, ihre Teams und Abteilungen zu größtmöglicher Leistung und Qualität zu

motivieren. Sie handeln im Rahmen verbindlicher Führungsgrundsätze, eines modernen, qualifizierten Personalmanagements, betrieblicher Gesundheitsfürsorge, eines zielgerichteten Wissens-, Ideen- und eines guten Qualitätsmanagements.



*Wir entwickeln stolze,  
leistungsfähige Teams.*

#### **Unsere Führungsleitlinien**

Wir handeln unternehmerisch. Unsere Führungskräfte handeln zielorientiert und konsequent wirtschaftlich. Damit sichern wir den Fortbestand des Unternehmens. Den Menschen – Mitarbeiter, Kunde, Lieferant, Partner – behalten wir dabei stets im Blick. Unsere Führungskräfte handeln auf der Basis der Unternehmenswerte. Ziele, Strategien und Entscheidungen – im Großen und im Kleinen – stehen im Einklang mit diesen. Wir arbeiten wertschätzend und greifen Ideen, Verbesserungsvorschläge und Impulse von Mitarbeitern dankbar auf. Wir prüfen diese auf ihre Machbarkeit und kommunizieren

sie an die Geschäftsführung. Dabei vernetzen wir Erfahrungen und Wissen aus allen Geschäftsbereichen. Wir sorgen für gute Kommunikation.

#### **Wir informieren, diskutieren und reflektieren**

Die Führungskräfte sind für die Mitarbeiter ansprechbar und präsent. Wir kommunizieren Informationen zeitnah, transparent und verständlich. In der Zusammenarbeit fördern wir die Diskussion, die konstruktive Kritik und das Lernen, auch aus Fehlern. Regelmäßiger Austausch mit den Mitarbeitern ist ein Schlüssel zum Erfolg.



#### **Dank guter Teams sind wir leistungsstark.**

Wir führen kooperativ. Wir erkennen Leistungen an, fördern eigenständiges Handeln und entwickeln leistungsorientierte Teams. Wir unterstützen teamübergreifende Kooperationen. Wir befähigen zu Eigenverantwortung und motivieren, Gestaltungsspielräume zu entdecken und kreativ zu nutzen, um den Kundenfokus weiterzuentwickeln.

#### **Wir leben aktiv unsere Werte.**

Durch unseren von Vertrauen und konstruktivem Feedback geprägten Führungsstil fördern wir die Identifikation mit unserem Unternehmen. Leistungen werden anerkannt, eigenständiges Handeln gefördert und leistungsorientierte Teams entwickelt. Wir nehmen aktiv und konstruktiv Einfluss auf Missstände. Wir bieten mit unserem Handeln Orientierung. Wir denken positiv, lösungsorientiert und kommunizieren klar unsere Erwartungen und Ziele.

02

UNSERE  
**Ziele**





## Nachhaltigkeit durchzieht unser gesamtes Unternehmen

Wir sind der Überzeugung, dass wir eine gesunde und erfolgreiche Zukunft nur durch ganzheitliches und nachhaltiges Handeln erreichen können. Daher steht die porta Unternehmensgruppe auch uneingeschränkt zu den gesetzlichen Nachhaltigkeitszielen und verfolgt ihre selbstgesteckten Ziele konsequent.

Das Leitprinzip der Nachhaltigkeit durchzieht unser gesamtes Unternehmen und spiegelt sich in unserem täglichen Handeln wider. Die relevanten Unternehmensbereiche werden aktiv in die Umsetzung der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen mit

eingebunden. Nachhaltigkeit ist für unsere vier Vertriebslinien ASKO, SB-Möbel BOSS, Möbel Letz und porta ein essenzieller Aspekt entlang unserer Wertschöpfungskette. Daher legen wir großen Wert darauf, stetig die für uns relevanten und immer wichtiger werdenden Nachhaltigkeitskriterien in unser tägliches Handeln einzubetten.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und wird ab dem kommenden Jahr erste Elemente des European Sustainability Reporting Standard (ESRS) berücksichtigen.

Die Gesellschafter, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der porta Unternehmensgruppe stehen hinter unseren Nachhaltigkeitszielen. Weil wir uns Zukunftssicher aufstellen, steuern wir bei porta Nachhaltigkeit über alle Bereiche hinweg an.



# Ziel 1

## Umweltfreundlichere Infrastruktur

- Eine Erweiterung der PV-Anlagen ist auch in diesem Jahr geplant, so dass der Anteil der nachhaltig erzeugten Energie perspektivisch weiter gesteigert und der Eigenverbrauch nachhaltig reduziert werden kann.
- Darüber hinaus stellen wir kontinuierlich weitere Einrichtungshäuser, Möbelmärkte und Logistikzentren auf nachhaltige LED-Beleuchtungstechnik um.



# Ziel 2

## Nachhaltiges Wachstum

- Trotz der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen haben wir unser Ziel einer wirtschaftlichen Konsolidierung im abgelaufenen Geschäftsjahr erreicht. Für das laufende Jahr planen wir, an alte Erfolge anzuknüpfen, auch wenn die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weiterhin herausfordernd verläuft. Dennoch hält die porta-Unternehmensgruppe daran fest, auch 2024 neue und zeitgemäße Wachstumsimpulse setzen zu wollen.



## Ziel 3

### Soziale Verantwortung

- Wir werden flexiblere Arbeitszeitmodelle und hybride Arbeitsformen anbieten. Außerdem arbeiten wir stetig daran, Digitalisierungsprozesse voranzutreiben, um die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Geschäftsbereiche noch nachhaltiger und effizienter zu gestalten.
- Auch wenn unser freiwilliges Betriebliches Eingliederungsmanagement innerhalb der relevanten Zielgruppe bereits eine hohe Akzeptanz erfährt, werden wir weiterhin stetig daran arbeiten, die Inanspruchnahme desselben durch eine kontinuierliche Optimierung der Arbeitsbedingungen zu reduzieren.
- Außerdem wird die porta-Unternehmensgruppe zusätzlich zu unserem bereits bestehenden betrieblichen Fahrradleasing weitere Mitarbeiter-Benefits implementieren.



## Ziel 4

### Optimierung der Logistik

- Der Fokus für das Jahr 2024 liegt auf einer weiteren Maximierung der Laderaumauslastung. Dadurch erreichen wir eine deutliche Reduzierung der Werksverkehre.
- So werden wir weiter daran arbeiten, die Versandverpackungen in der gruppeninternen Transportlogistik zu optimieren. Außerdem werden wir auch über das Berichtsjahr hinaus den Fuhrpark der porta-Gruppe auf modernste Lkw sowie teil- und vollelektrische Pkw umstellen.
- Auch im Jahr 2024 arbeiten wir weiterhin an dem Ziel, unsere Fahrwege und die Benzinverbräuche durch eine noch stärker präzierte Tourenplanung unserer Fahrzeugflotte weiter zu reduzieren.
- Die Ausweitung unserer Lieferantenbewertungen mit regelmäßigen, konstruktiven Lösungsgesprächen wird zusätzlich dazu führen, dass unnötige Fahrwege erheblich reduziert werden können.

03

NACHHALTIGKEITSASPEKT

# Ökonomie



# Ökonomie

## Markt- präsenz



- Die porta Unternehmensgruppe gehört zu den größten, familiengeführten Einrichtungsunternehmen Deutschlands
- Dank innovativer Ansätze hat das Unternehmen die Entwicklung des deutschen Möbelhandels entscheidend geprägt.
- Mehr als 75% des gesamten Marktvolumens landen beim stationären Möbele Einzelhandel
- Die gesamte Unternehmensgruppe bekennt sich seit jeher zu einer fairen und verlässlichen Zusammenarbeit mit Kunden, Wettbewerbern und Partnerunternehmen.
- Unlautere Methoden wie die Herabsetzung von Partnerunternehmen, oder die Ausübung psychischer Kaufzwänge sind für die porta Gruppe ausgeschlossen.
- Unsere Unternehmenswerte haben wir fest in unserem Leitbild und unserem Verhaltenskodex verankert.
- Für das Jahr 2024 wird dem deutschen Möbelmarkt ein Umsatz von 51,17 Mrd. EUR vorhergesagt. Bis zum Jahr 2028 wird das Marktvolumen auf 56,42 Mrd. EUR steigen.
- Das entspricht einem jährlichen Wachstum von 2,47%, dem sich auch die porta Gruppe nicht verschließen wird.

## Wettbewerb im deutschen Möbelhandel

Über drei Viertel des gesamten Marktvolumens landen beim noch stark mittelständisch geprägten stationären Möbeleinzelhandel.

Der Marktanteil der größten Möbelhändler in Deutschland zeigt die Rollenverteilung klar auf. Auf der einen Seite stehen die dynamisch expandierenden und teilweise multinational agierenden Konzerne. Ihnen gegenüber sitzen die kleinen und mittelständischen Möbelhäuser am kürzeren Hebel. Insgesamt ist die Zahl der Unternehmen seit der Jahrtausendwende rückläufig, während die Zahl der Möbelhäuser bzw. örtlichen Einheiten tendenziell gestiegen ist.

Die größten Wettbewerber der porta-Einrichtungshäuser sind XXX Lutz und Höffner; die größten Wettbewerber von SB-Möbel BOSS sind Roller, Mömax und Poco.



### Verändertes Konsumverhalten und Auswirkungen auf den Möbelhandel in Deutschland

Die Verbreitung des E-Commerce macht auch vor der Möbelbranche nicht halt. Dazu nimmt der Online- und Versandhandel in Verbrauchereinstellungen beim Kauf von Möbeln insbesondere für jüngere Generationen eine wichtige Rolle ein. Neue Internet-Pure-Player wie home24 setzen dabei auf die parallelen Trends zur Reurbanisierung und abnehmender Individualmobilität. Diese könnte die großen stationären Flächenanbieter in Zukunft Kunden kosten, da sie oft noch nur mit dem Auto zu erreichen sind.

Doch reagiert auch der stationäre Einzelhandel auf diese Entwicklungen. Der Umsatzanteil des E-Commerce ist vergleichsweise gering, steigt jedoch weiter an.



## Haltung gegenüber dem Wettbewerb

Das harmonische Zusammenspiel von Handelsunternehmen, Gastronomie und kulturellen Angeboten ist entscheidend für einen Standort, der Kunden anzieht. Die damit verknüpften Herausforderungen sind nur partnerschaftlich zu lösen.

Die porta Unternehmensgruppe bekennt sich seit jeher zu einer fairen und verlässlichen Zusammenarbeit mit ihren Kunden, Wettbewerbern und Partnerunternehmen. Unlautere Methoden, wie eine bewusste Irreführung unserer Kunden, die Herabsetzung von Partnerunternehmen oder die Ausübung psychischer Kaufzwänge sind für uns ausgeschlossen.

Die Werte, die die porta Unternehmensgruppe und ihre Mitarbeiter jeden Tag leben, haben wir fest in unserem Leitbild verankert.

Bestehende Vertragsverhältnisse und Kooperationen werden insbesondere im Hinblick auf mögliche kartellrechtliche Verstöße regelmäßig überprüft. Unsere Compliance-Erklärung und unser interner Verhaltenskodex stellen die vertrauliche Behandlung unserer Verkaufsdaten sicher und schließen deren Übermittlung an Dritte aus.

### **Gemeinsam sind wir stark**

Unser Motto – denn gemeinschaftlich lässt sich jede Krise besser bewältigen. Das gilt nicht nur für die Möbelbranche, sondern für den gesamten Einzelhandel. Aufgrund des stetig voranschreitenden Strukturwandels im Einzelhandel ist es umso wichtiger, sich als Handelsgemeinschaft gemeinsam für eine attraktive Einzelhandelslandschaft mit entsprechender Verweildauer und einem gepflegten Umfeld zu engagieren.

04

NACHHALTIGKEITSASPEKT

# Ökologie



# Ökologie



## Nachhaltige Beschaffung

Für die porta Unternehmensgruppe ist die nachhaltige Beschaffung von Möbeln und Artikeln in den Fachsortimenten wichtig. Nachhaltiges Handeln steht dabei an erster Stelle. Das gilt für unsere Umwelt ebenso wie für unsere Kunden und natürlich auch für unsere Mitarbeiter. In der gesamten porta Unternehmensgruppe steht Nachhaltigkeit für die enge Verzahnung von ökologischem, wirtschaftlichem und sozialem Handeln in Bezug auf den Einsatz aller Ressourcen. Dazu gehört auch die kontinuierliche, kritische und transparente Betrachtung aller Prozesse im Unternehmen in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Lieferanten.

„Nachhaltige Beschaffung“ beschreibt den Prozess, Produkte und Rohstoffe zu beschaffen, die von der Herstellung bis zur Entsorgung, unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte, möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben. Für den Einkauf und seine Prozesse bedeutet das vor allem, mehr Transparenz über Rohstoffe, Vorprodukte und damit Lieferanten zu gewinnen.

„Made in Germany“ ist für uns und unsere Kunden ein wichtiger Aspekt, daher versuchen wir immer häufiger mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die ihren Produktionsstandort in Deutschland haben. „Made in Germany“

bedeutet für uns sowohl Ausdruck unserer regionalen Verwurzelung als auch ein Siegel für höchste Qualitätsansprüche. Die Fertigung in Deutschland ermöglicht uns den kurzen Transportweg und somit weniger Verkehr, weniger Treibstoff und die Reduzierung von CO<sub>2</sub> Ausstoß. Da uns Regionalität wichtig ist, haben wir in den letzten Jahren den Import aus Asien zurückgefahren und damit die Produkte in der EU gestärkt.

# Nachhaltige Beschaffung weiter ausbauen



- Recycling nach ISO Standard
- Kritische und transparente Betrachtung aller Prozesse im Unternehmen im Zusammenhang mit Mitarbeitern und Lieferanten
- IT-Cloud Lösungen werden lokalen Lösungen vorgezogen
- Auslagerung unseres Hauptrechenzentrums an Dienstleister, die ihren Strom zu großen Teilen aus erneuerbaren Energien beziehen

- Fokus auf emissionsarmen und kraftstoffsparenden Fuhrpark
- Austausch älterer Lkw mit Abgasnorm „EU4“ gegen solche mit Abgasnorm „EU6“
- Ausbau der Flotte mit Hybrid- und Elektrofahrzeugen (Dienst- und Poolfahrzeuge)
- Stärkere Etablierung papierloser Büroprozesse

- Verstärkte Digitalisierung in der unternehmensinternen Prozesslandschaft
- Fokus auf digitales Marketing
- Verstärktes Homeoffice in Bereichen, in denen dieses möglich ist
- Nachhaltiges Bauen und umweltfreundliche Infrastruktur schaffen

# Papierlose Büroprozesse...

## ...und Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Immer mehr unserer Lieferanten setzen auf eine klimaschonende Produktion, wie beispielsweise solare Energiegewinnung und die Verwendung von Holzresten als Brennstoff zum Heizen von Produktionshallen. Somit werden jährlich Unmengen an Heizöl gespart und viel CO<sub>2</sub> Ausstoß vermieden.

Viele unserer Markenanbieter vertreiben Produkte mit einer langen Lebensdauer und wirken damit erfolgreich dem Trend einer Wegwerf-Gesellschaft entgegen.

Bei uns gibt es eine große Auswahl an Naturprodukten. Massivholz sorgt beispielsweise für ein gutes Raumklima, wirkt antibakteriell und verhindert die elektrostatische Aufladung des Staubs. Das ist gut

gegen Allergien, schadstofffrei und naturbelassen. Alle unserer Massivholzlieferanten verwenden das Rohmaterial Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Beispielsweise pflanzen unsere Lieferanten für jeden gefällten Baum einen neuen und sichern somit die Lebensgrundlagen für kommende Generationen.

Der Einsatz und die Verwendung umweltschonender Verpackungen werden von uns und unseren Lieferanten immer mehr forciert. Recyclebare Kunststoffverpackungen oder sogar biologisch abbaubare Verpackungen werden daher verstärkt eingeführt.

Der Einkauf der porta Unternehmensgruppe setzt gemeinsam mit den Lieferanten auf eine verstärkte Digitalisierung. Dazu gehört auch, dass wir papierlose Büroprozesse immer stärker forcieren. Wann immer es möglich ist, werden Lieferantentermine digital getätigt, um den Kraftstoffverbrauch zu minimieren. Aus demselben Grund ermöglichen wir unseren Mitarbeitern in den dafür qualifizierten Bereichen das Arbeiten im Homeoffice.



*Wir achten bei unseren Lieferanten auf die Gütesiegel: Goldenes M, Ökotex Standard 100, Blauer Engel, CO<sub>2</sub> Zertifikate, FSC, PEFC und DGM. Im letzten Jahr haben wir Lieferanten die stark auf Nachhaltigkeit setzen gefördert.*



# ENERGIE- MANAGEMENT



## Ausbau der Photovoltaikanlagen

- Um einen Beitrag zum Verzicht auf fossile Energieträger zu leisten, hat sich die porta Unternehmensgruppe dazu entschieden, zu den bereits bestehenden PV-Anlagen 14 weitere Photovoltaikanlagen mit insgesamt ca. 7.500 kWp zu errichten.
- Dadurch verfügt die porta Unternehmensgruppe im ersten Quartal 2024 über insgesamt zwanzig Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von fast 9.700 kWp.
- Die ungefähre Leistung der nachhaltig erzeugten Energie liegt damit unternehmensweit bei ca. 8.700.000 kWh im Jahr.

- Sämtliche PV-Anlagen senken den Eigenverbrauch der porta Unternehmensgruppe um jährlich 3.800.000 kWh. Den Rest speist die porta-Gruppe ins öffentliche Stromnetz ein.

## Verbrauch

- Allein durch die Umstellung der Beleuchtung in unseren Einrichtungshäusern, Möbelmärkten, Logistikzentren und in der Zentralverwaltung auf nachhaltige LED-Technik sowie durch die Verwendung modernster, sensibel ansprechender Bewegungsmelder spart die porta-Gruppe pro Jahr ca. 100 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Darüber hinaus sorgen die

wartungsarmen und langlebigen LED-Leuchtmittel aufgrund ihres hohen Produktlebenszyklus für ein stark verringertes Entsorgungsaufkommen.

# Energiebilanzen



## Strom

- Seit 2022 Umstellung der Neben-, Lager- und Außenräume auf LED-Technik.
- Seit 2022 Einbau von intelligenter Lichtsteuerung. Damit lassen sich Bereiche bedarfsgerecht schalten, was zu einer Einsparung des Stromverbrauchs führt.
- Seit 2023 Umstellung der Verkaufsbeleuchtung auf dimmbare LED-Technik.
- Bei allen LED-Umstellungen verwenden wir Leuchten und Leuchtmittel mit einer langen Lebensdauer. Dies sorgt dafür, dass langfristig weniger Müll als bei herkömmlicher Technik produziert wird.

## Photovoltaik

- Insgesamt 9.700 kWp installierte Gesamtleistung mit Erzeugung von 8,7 Mio kWh pro Jahr. Davon werden 3,8 Mio kWh selbst verbraucht, der Rest wird für „die Allgemeinheit“ ins Netz eingespeist.

## Gas

- Parametrierung der Soll-Temperaturen und Laufzeiten in Lager- und Verkaufsräumen.
- Optimierung von Heizkurven.
- Austausch gegen neue, effizientere Bauteile innerhalb der Anlagen.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter.

## Fernwärme

- Parametrierung der Soll-Temperaturen und Laufzeiten in Lager- und Verkaufsräumen.

## Belüftung

- Individuelle optimierte Einstellungen der technischen Anlagen gemäß den aktuellen Witterungsverhältnissen.
- Nutzung von CO<sub>2</sub>-Sensoren zur Überwachung der Luftqualität.
- Nutzung von Nachtbelüftung, um tagsüber den Bedarf an mechanischer Kühlung zu verringern.



## Strom

kWh



t CO<sub>2</sub>

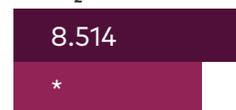


## Gas

kWh



t CO<sub>2</sub>

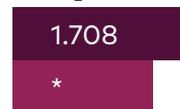


## Fernwärme

kWh



t CO<sub>2</sub>



## Müll

Die porta-Unternehmensgruppe startet ihr Müll-Monitoring 2024.



### Legende

2022 2023

\* Jahresabrechnung lag bei Drucklegung noch nicht vor

# FAHRZEUGFLOTTE UND DIENSTREISEN



Die porta Unternehmensgruppe betreibt einen eigenen Fuhrpark, der aus Lkw unterschiedlicher Größe für die Kundenauslieferung sowie aus diversen Service-, Dienst- und Poolfahrzeugen besteht.

Bei der im Jahr 2023 begonnenen Erneuerung unserer Fahrzeugflotte fokussieren wir uns bewusst auf emissionsarme und kraftstoffsparende Fahrzeuge. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, Fahrzeuge mit Leichtbaukörper sowie mit einem verbesserten Motor-Last-Verhältnis zu kaufen.

So konnte die porta Unternehmensgruppe nicht nur diverse Altfahrzeuge mit der EU-

Abgasnorm "4" gegen Neufahrzeuge mit der EU-Abgasnorm "6" austauschen, sondern darüber hinaus auch Fahrzeuge mit geringeren Kraftstoffverbräuchen implementieren. Beide Maßnahmen haben zu einer umgehenden Reduzierung des Flottenverbrauchs (Liter/100 km) geführt.

Durch eine überarbeitete, präzisere Tourenplanung konnten darüber hinaus nicht nur die zurückgelegten Kilometer der Flotte erfolgreich reduziert, sondern auch der Fuhrpark um zwölf Fahrzeuge verkleinert werden.

Bei den Dienstfahrzeugen wurde außerdem der Anteil an reinen Elektro- und Hybridfahrzeugen

weiter ausgebaut. In Ergänzung dazu konnte die Ladeinfrastruktur an unseren Standorten erweitert und ausgebaut werden.

Wir haben durch den verstärkten Einsatz von Videokonferenz-Systemen die Notwendigkeit von Dienstreisen und den damit verbundenen Kraftstoffverbrauch stark reduziert.

## **Mobilität**

Wir versuchen, Dienstreisen zu vermeiden und ersetzen sie, wann immer es möglich ist, durch virtuelle Meetings. Im Falle von Reisen versuchen wir, vorrangig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.



# Lagerhaltung, Logistik und Transport

Dank der räumlichen Nähe zu den wichtigsten unserer Lieferanten wie bspw. Nobilia Küchen, Nolte Küchen, Häcker Küchen, Musterring, Rietberger Möbelwerke sind die Transportwege überwiegend kurz.

Darüber hinaus sind wir in der Lage, auf Grund unserer strategisch günstig gelegenen Standorte „Just in Time“ Lieferungen zu forcieren, wo immer dieses möglich ist und daraus resultierend möglichst geringe Lagerkapazitäten vorzuhalten.

Bei der Organisation unserer eigenen Lager setzen wir auf eine moderne elektrische Staplerflotte, die größtenteils über Induktionsspuren geführt wird. Dadurch fallen keine überflüssigen Fahrwege an, was wiederum zur Vermeidung von unnötigen Verbräuchen führt.

Im Jahr 2023 wurden die letzten Standorte auf eine verbrauchsarme LED-Beleuchtungstechnik mit

Bewegungsmeldern umgerüstet. Das führt einerseits zu geringeren Stromverbräuchen und andererseits zu einer sicherheitstechnischen Verbesserung, da mit Hilfe der LED-Technik der jeweilige Arbeitsort umfangreicher und gleichzeitig zielgerichteter als bisher durchleuchtet wird.

Während des Einlagerungsvorgangs werden wiederverwertbare Sicherungsmaterialien für die Warenträger verwendet. Für unser Imprägnierungs-Serviceangebot werden entweder bestehende Verpackungsmaterialien wiederverwendet oder wiederverwertbare Stoffverpackungen verwendet, die wieder in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden können.

Kleinere Reparaturen und Instandsetzungen werden ressourcenschonend in unseren hauseigenen Tischlereien

erledigt. Dadurch reduzieren wir Ersatzmaterialtransporte und Ent-sorgungen.

Über die Einführung einer Ausliefer-app konnte die porta Unternehmensgruppe ihren Papierverbrauch an Lieferdokumenten nochmals deutlich reduzieren. Darüber hinaus können diverse Abwicklungsvorgänge innerhalb der Auslieferung per Datenübertragung übermittelt werden.

Sämtliche Auslieferungs- und Montagefahrzeuge der porta-Gruppe sind mit akkubetriebenen Werkzeugen sowie mit unterschiedlichen Behältnissen zur präzisen Mülltrennung ausgestattet.

Nach Abschluss der Touren werden diese Behältnisse an unseren Entsorgungsstationen dem Fachpersonal übergeben und dort nach einer nochmaligen Kontrolle dem Entsorgungskreislauf zugeführt.

## Ausblick 2024

Der Fokus für das Jahr 2024 liegt auf einer weiteren Maximierung der Laderaumauslastung. Damit einhergehend werden wir eine deutliche Reduzierung der Werksverkehre erreichen. Desweiteren wird die porta Unternehmensgruppe ihre neuen Anlieferbedingungen kommunizieren. Diese legen einen deutlichen und klar formulierten Fokus auf Verbindlichkeit, Pünktlichkeit und Sicherheit sowie auf die Reduzierung des Verpackungsmaterials, einhergehend mit dem Einsatz von wiederverwertbaren Rohstoffen.

Die Ausweitung unserer Lieferantenbewertungen mit regelmäßigen, konstruktiven Lösungsgesprächen wird zusätzlich dazu führen, dass unnötige Fahrwege erheblich reduziert werden können.

Auch im Jahr 2024 arbeiten wir weiterhin an dem Ziel, unsere Fahrwege und die Benzinverbräuche durch eine noch stärker präziserte Tourenplanung unserer Fahrzeugflotte weiter zu reduzieren.



#### **Anpassung der Fuhrparkstruktur**

- Wir haben die Wahlmöglichkeiten bei Dienstfahrzeugen innerhalb der einzelnen Fahrzeugklassen reduziert.
- Aufgrund ihres erhöhten Kraftstoffverbrauchs und des daraus resultierenden CO<sub>2</sub> Ausstoßes können Mitarbeiter bestimmte SUV nicht mehr als Dienstfahrzeug wählen.
- Die porta Unternehmensgruppe hat ihren Fuhrpark an Dienst- und Poolfahrzeugen um Elektro- und Hybridfahrzeuge erweitert. Darüber hinaus werden die Ladezyklen dieser Fahrzeuge vom Fuhrparkmanagement kontrolliert, damit die Bereitstellung der

Elektro- und Hybridfahrzeuge zu einer nachhaltigen CO<sub>2</sub>-Reduktion führt.

- Bis Ende 2023 haben in der Logistiksparte der porta Unternehmensgruppe 111 neue kraftstoffsparende und schadstoffausstoßreduzierte Auslieferungs-Lkw, Sattelzugmaschinen und Ferntouren-Fahrzeuge ältere Modelle ersetzt.
- Durch diese Maßnahmen konnte der Durchschnittsverbrauch aller Kfz und Lkw in der porta Gruppe auf 7,46 Liter/100 km gesenkt werden.

#### **Ausbau der gesamten Fahrzeug-Ladeinfrastruktur für Mitarbeiter und Kunden**

- Bereits im Jahr 2022 hat die porta Unternehmensgruppe mit Allego einen Rahmenvertrag zum Ausbau der Lade-Infrastruktur unterzeichnet.
- So sollen bis zum Jahr 2025 alle Standorte der porta-Gruppe in Deutschland mit einer modernen Ladeinfrastruktur und in Summe mit mehr als 1.600 öffentlich nutzbaren Ladepunkten ausgestattet sein.

# Material- einsatz

*Die porta Unternehmensgruppe hat dem schonenden Umgang mit Ressourcen gleich welcher Art schon in den vergangenen Jahren eine hohe Bedeutung zugemessen.*

Insbesondere dem Indirekten Einkauf, bei dem das Bestellwesen der gesamten Unternehmensgruppe zusammenläuft, kommt hier eine besondere Verantwortung zu.

Durch eine fortlaufende, enge Abstimmung mit den Fachabteilungen und sorgfältigen Abwägungen bei sämtlichen Bestellprozessen gelingt es der porta Unternehmensgruppe, sich kontinuierlich nachhaltiger und ressourcenschonender aufzustellen.

# Umweltfreundliche Infrastruktur

Die Bau- und Immobilienabteilung der porta Unternehmensgruppe trägt mit dazu bei, dass das 1965 gegründete Unternehmen langfristig weiterhin erfolgreich agieren kann, indem es sowohl ökonomische als auch ökologische Ziele verfolgt und so einen Mehrwert für alle Stakeholder schafft.

## Nachhaltigkeit

Grundsätzlich achtet die Bau- und Immobilienabteilung darauf, dass alle Bauprojekte und Immobilienentwicklungen in der gesamten Unternehmensgruppe nachhaltig gestaltet sind. Dies umfasst die Verwendung von umweltfreundlichen Baumaterialien, die Integration von Energieeffizienzmaßnahmen und die Berücksichtigung von ökologischen Aspekten wie Grünflächen und Wassermanagement.

## Kostenersparnis

Durch eine effiziente Planung und Umsetzung von Bauprojekten können Kosten gesenkt werden. Als gut organisierte Abteilung stellt die Bau- und Immobilienabteilung sicher, dass Ressourcen optimal genutzt und unnötige Ausgaben vermieden werden.

## Wertsteigerung

Darüber hinaus trägt die Abteilung Bau & Immobilien dazu bei, den Wert der Immobilien der porta Unternehmensgruppe zu steigern. Durch ansprechende Gestaltung, hochwertige Bauausführung und regelmäßige Instandhaltung gewinnen unsere Immobilien langfristig an Attraktivität.

## Imagegewinn

Ein nachhaltiges und ökologisches Engagement im Bereich Bau und Immobilien beeinflusst das Image unserer Unternehmensgruppe positiv. Das schätzen unsere Mitarbeiter, Kunden und Investoren.

## Rechtliche Anforderungen

Als Unternehmensgruppe mit Liegenschaften in drei europäischen Ländern gibt es viele unterschiedliche und landesspezifische gesetzliche Vorschriften und Richtlinien im Bereich Bau und Immobilien, die eingehalten werden müssen. Als spezialisierte Abteilung stellen wir sicher, dass die porta Unternehmensgruppe alle rechtlichen Anforderungen erfüllt und mögliche Risiken minimiert.



# Recycling/Entsorgung



- Ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz und zur Kostenoptimierung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Verwertung der im industriellen Bereich anfallenden Abfallstoffe.
- Das Ziel der porta Unternehmensgruppe ist es, mit einem eigens entwickelten System zur Abfallentsorgung die anfallenden, nicht vermeidbaren Abfallstoffe so weit wie möglich durch eine korrekte, getrennte Erfassung einer nachhaltigen und umweltschonenden Wiederverwertung zuzuführen.

## Media

- Die Inhouse-Werbeagentur der porta Unternehmensgruppe setzt ihren Fokus bereits seit geraumer Zeit verstärkt auf Online-Werbung. Durch die Reduktion der gedruckten Prospektauflagen werden wertvolle Rohstoffe in der Produktion eingespart. Zusätzlich reduziert wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß dadurch, dass weniger Prospekte an Endkunden verteilt und diese entsorgt werden. Bei dem nach wie vor benötigten Papier für die klassische Prospektwerbung achtet der Indirekte Einkauf auf eine nachhaltige und umweltschonende Lieferkette.



*Wir setzen auf  
umweltfreundliches  
Recycling-Papier*

# Betriebsmittel

Auch interne  
Arbeits-  
prozesse  
werden  
digitalisiert

- Im Endkundengeschäft verzichten wir auf die Ausgabe von Plastiktragetaschen an unseren Kassen. Wir ersetzen diese durch entsprechende Papier- und Permanenttragetaschen.
- Auch in den Verwaltungs- und den administrativen Bereichen versuchen wir, wann und wo immer es möglich ist, unsere Betriebsmittel sparsam und gezielt einzusetzen. So verzichten wir immer dann, wenn es mit unserem Betriebsablauf konform geht, auf das redundante Ausdrucken von Schulungsunterlagen und Protokollen. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, Ausdrücke anzufertigen, verwenden wir zertifiziertes Recyclingpapier.
- Bei vom Online-Shop durchgeführten Versänden achten wir darauf, dass wir
  - Recycling-Kartonage einsetzen
  - bewusst auf weiße Kartonage und die damit verbundenen chemischen Bleichmittel verzichten
  - auf Luftpolsterfolie sowie Styropor verzichten und beides durch den vermehrten Einsatz von „Polstersystemen“ aus Papier o. ä. Materialien ersetzen.
- Wir haben das Layout unserer Visitenkarten geändert und QR-Codes hinzugefügt. Dadurch können die Kontaktdaten direkt und ohne Verschwendung von Papier ausgelesen werden.



# Waste-no-Food Tierwohl



*RECUP & REBOWL  
Deutschlands größtes  
Mehrwegsystem für die  
Gastronomie*

Die porta Gastronomie hat gemäß der eingeführten Mehrweg-Angebotspflicht in allen Standorten ein internes Mehrwegangebot eingeführt. Die porta Gaststätten werden sich voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2024 dem nationalen Mehrwegsystem ReCup anschließen.

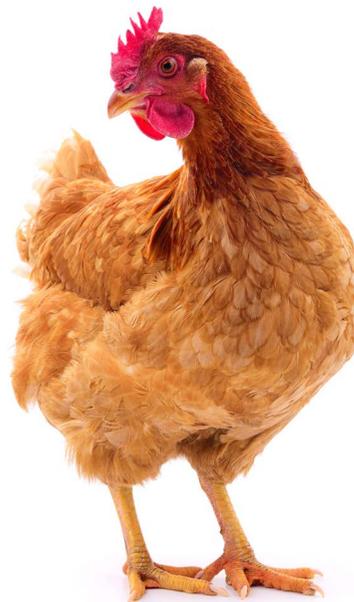
Darüber hinaus verfolgen wir seit 2023 die sukzessive Einführung von Tierwohlprodukten und Produkten von Regional-Initiativen in unseren gastronomischen Betrieben. Wir greifen dabei verstärkt auf Produkte der Marke „Transgourmet Ursprung“ zurück. Die Produkte dieser Marke bestehen aus Zutaten aus 100 % nachhaltiger Landwirtschaft. Außerdem werden

bei jedem einzelnen Produkt neben der kompletten Lieferkette auch die konkrete CO<sub>2</sub> Reduktion nachgewiesen. Dabei können wir aus mehr als 300 verschiedenen Produkten von 36 Produzenten auswählen und kommen so dem verstärkt geäußerten Wunsch unserer Kunden nach, auch in der Einrichtungshaus-Gastronomie nachhaltig und regional produzierte Produkte genießen zu können. Im Zuge dieser Veränderung stellen wir in den dortigen Kassenbereichen keine Ketchup- und Mayonnaise-Tütchen mehr zur Verfügung, sondern haben unseren gastronomischen Service hier auf nachhaltige Dispenser und Mehrweggläser umgestellt.

Noch in diesem Jahr werden wir in fast allen gastronomischen Einrichtungen in der porta Gruppe von Einwegputztüchern auf Mehrwegputztücher umstellen. Diese mit einem Berufskleidungsleasing vergleichbare Lösung ist zwar geringfügig kostenintensiver als eine Einweglösung, allerdings steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Ebenfalls im Jahr 2024 beginnen wir in der porta Gastronomie damit, vor allem die Spültechnik umzurüsten, um energiesparender zu wirtschaften.



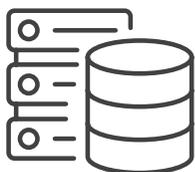


Seit 2023 nehmen zunächst unsere gastronomischen Betriebe in Berlin und Potsdam an der Initiative „To Good To Go“ teil. porta ist der Überzeugung, dass das Wegwerfen von Lebensmitteln ein Problem ist, bei dem jeder von uns ein Teil der Lösung sein kann. Mit Hilfe einer App vermitteln wir unverkaufte Lebensmittel aus den Cafés unserer Einrichtungshäuser. Die bundesweite Einführung planen wir ab dem zweiten Quartal 2024.

**Wir retten Lebensmittel vor der Verschwendung – Too Good To Go.**

# IT

Mit den neuen, uns zur Verfügung stehenden technologischen Möglichkeiten schaffen wir es als IT-Bereich der porta Unternehmensgruppe, den unterschiedlichen Stakeholdern unseres Unternehmens gegenüber als verlässlicher Partner aufzutreten. Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Technologien. So schützen wir unsere Kunden und Mitarbeiter vor möglichen Risiken und schaffen ein digitales Vertrauen. Als IT können wir durch unser Handeln und unsere Entscheidungen einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leisten und so auf langfristige Sicht eine nachhaltige Zukunft ermöglichen. Bei der Auswahl unserer Lieferanten setzen wir auf hohe Sozial- und Umweltstandards.



## Hardware

Im Bereich der Hardware setzen wir auf Stromspareinstellungen bei unseren Endgeräten, so dass sich die Geräte entweder bei Inaktivität oder ab einer bestimmten Uhrzeit abschalten.

Wir setzen auf eine nachhaltige Beschaffung unserer Hardware und haben uns für einen Lieferanten entschieden, der wie wir auf Nachhaltigkeit setzt.

Defekte oder nicht mehr genutzte Geräte werden von einer regionalen Recyclingbörse abgeholt.

Die Recyclingbörse vernichtet unsere Datenträger nach ISO-Standard und verkauft die Hardware gebraucht weiter. Durch die Wiederverwendung wird Abfall vermieden und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert. Hardware, die nicht mehr verwendet werden kann, wird demontiert, um die einzelnen Komponenten wieder in den Materialkreislauf zurückzuführen. Darüber hinaus setzt die Recyclingbörse auf Reintegration. Sie fördert Menschen mit besonderen Bedürfnissen und unterstützt Schülerprogramme.

## Cloud-Technologien

Wir haben On-Premise-Lösungen in die Cloud migriert und arbeiten dabei mit namhaften Dienstleistern zusammen. Deren Studien zeigen, dass Cloud-Plattformen um 93 Prozent energieeffizienter und um 98 Prozent CO<sub>2</sub>-effizienter genutzt werden können als lokale Lösungen.

## Rechenzentren

Unser Hauptrechenzentrum haben wir an einen Dienstleister ausgelagert, der seine Rechenzentren nach neuesten technologischen und energieeffizienten Standards baut

*Unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit, bis zu 50 Prozent – in einigen Teams sogar vollständig – von zu Hause aus zu arbeiten. Das spart Zeit, Wege und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Darüber hinaus pflegen wir in der IT eine wertschätzende Duz-Kultur auf Augenhöhe über alle Hierarchiestufen hinweg.*

und teilweise bereits mit Strom aus erneuerbaren Energien betreibt. Die Rechenzentren weisen einen PUE-Wert (Power Usage Effectiveness) auf, der unter dem europäischen Durchschnitt liegt.

#### **Datenschutz und Informationssicherheit**

Unser Ansatz zur Informationssicherheit orientiert sich an nationalen und internationalen Standards wie BSI-Grundschutz und ISO27001:2022.

Wir verfügen über ein zentrales IT-Expertenteam, das sich um wirksame Sicherheitsmaßnahmen in unserer Unternehmensgruppe kümmert, sowie über ein breites Netzwerk an Ressourcen.

Wir führen während des gesamten Jahres interne

Sensibilisierungskampagnen durch, um die Akzeptanz von Informationssicherheit und Datenschutz zu fördern und unsere Mitarbeiter über die Risiken von Phishing, Ransomware und anderen Bedrohungen aufzuklären.



05

NACHHALTIGKEITSASPEKT

# Soziales



# Soziales



- Wir fördern die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter
- Wir unterstützen die Work-Life-Balance
- Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle- und formen an
- Wir steigern die Arbeitszufriedenheit mit unserem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Wir bekennen uns in unserem täglichen Handeln zu international anerkannten Grundsätzen
- Wir sind ein faires Unternehmen mit verbindlichen Regelungen, Richtlinien und einer gelebten Compliance-Kultur
- Wir verfolgen das Null-Unfälle-Ziel und bieten regelmäßig Maßnahmen zur Unfallprävention und zu Arbeitssicherheitsstandards an
- Wir engagieren uns für soziale Projekte und Einrichtungen.
- Wir unterstützen schwerpunktmäßig die 1993 gegründete Andreas Gärtner-Stiftung „Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung“

## SOZIALE VERANTWORTUNG

# Faire Arbeitsbedingungen



Als porta Unternehmensgruppe sind wir stolz auf unsere langfristigen, vertrauensvollen und partnerschaftlichen Beschäftigungsverhältnisse, die häufig bereits mehr als 25, teilweise sogar mehr als 30 Jahre andauern. Das Wohl unserer Mitarbeiter, unserer portaner, ist für uns von größter Bedeutung.

Als familiengeführtes, regional stark verwurzelttes Unternehmen ist es für uns ein Herzensanliegen, unseren Mitarbeitern gute Arbeitsbedingungen zu bieten, die sowohl die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben als auch Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung umfassen.



# FAIRNESS, VERANTWORTUNG, Zusammenhalt

## Unsere Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter liegen uns besonders am Herzen. Ihr Engagement, ihr Wissen, ihre Erfahrung und Neugier machen uns als porta Unternehmensgruppe mit den Vertriebslinien ASKO, SB-Möbel BOSS, Möbel Letz und porta aus.

Aus diesem Grund fördern wir unsere Mitarbeiter in ihrer Weiterentwicklung – sowohl im beruflichen Bereich durch Aus- und Weiterbildung als auch im privaten Bereich durch Achtung und Unterstützung ihrer Work-Life-Balance. Dazu zählen das Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle und hybrider

Arbeitsformen. Wir arbeiten stetig daran, Digitalisierungsprozesse voranzutreiben, um die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Geschäftsbereiche nachhaltig und effizient zu gestalten.

## Richtlinien in Bezug auf die eigene Belegschaft

Unsere Werte, die tief in unserer DNA verankert sind, prägen unsere Firmenpolitik seit 1965. Ein zentraler Aspekt unserer Unternehmensphilosophie besteht darin, die Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Richtlinien in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Umwelt- und Gesundheitsschutz zu

gewährleisten. Wir setzen uns gegen Menschenhandel, Zwangs- und Pflichtarbeit ein. Diese Werte sind Teil unserer Identität, die in unserer Compliance-Richtlinie verpflichtend für alle portaner verankert sind. Sie spiegeln sich in unseren Geschäftspraktiken sowie in unseren Beziehungen zu Partnern und Lieferanten wider.

## Sozialschutz

Unser betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) unterstützt langzeiterkrankte Mitarbeiter dabei, deren Arbeitsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen. Das BEM steigert die Arbeitszufriedenheit und reduziert

betrieblich beeinflussbare Fehlzeiten und Krankheitskosten. Im Mittelpunkt des BEM stehen Maßnahmen der Früherkennung sowie nachsorgende Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation. Der Geltungsbereich unseres BEM umfasst alle Mitarbeiter, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind. Mit Hilfe des betrieblichen Personalinformationssystems werten wir regelmäßig Daten zu krankheitsbedingten Fehlzeiten aus.

**In unserem täglichen Handeln  
bekennen wir uns zu folgenden  
international anerkannten  
Grundsätzen**

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
- Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labor Organisation, ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen
- 10 Prinzipien des UN Global Compact
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen



# Compliance

## WERTE SIND MEHRWERT

Der gute Ruf der porta Unternehmensgruppe als stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen ist ein entscheidender Vorteil im Wettbewerb. Er baut auf den von allen Mitarbeitern gelebten Grundwerten auf.



Als **faires** Unternehmen erwarten wir von unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern ein verantwortungsvolles und verlässliches Handeln. Verbindliche Regelungen, Richtlinien und Verträge müssen eingehalten werden. So ist es auch in unseren Compliance Zielen verankert.

Das porta Compliance-Programm umfasst die drei Elemente:

- **Vorbeugen**
- **Erkennen**
- **Reagieren**

Es ist eng mit dem Risikomanagement sowie unserem internen Kontrollsystem verzahnt. Dadurch sorgt porta dafür, dass Compliance ein integrativer Bestandteil eines jeden Geschäftsprozesses wird.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des porta Compliance-Programms bilden die Bereiche Wirtschaftskriminalität (insbesondere Korruptionsbekämpfung, Geldwäscheprävention), Lieferketten-Sorgfaltspflichten und Kartellrecht.



Bei anderen Themen – etwa der Arbeitssicherheit oder dem Umweltschutz – hat der Bereich Compliance für die Unternehmensspitze eine beratende, koordinierende und konsolidierende Rolle übernommen: Die inhaltliche Verantwortung bleibt stets bei der jeweils zuständigen Fachabteilung bzw. Fachkraft; der Bereich Compliance unterstützt und berät diese und sorgt somit für eine einheitliche Berichterstattung an die porta Holding.

## Datenschutz

Der Datenschutz genießt bei der porta Unternehmensgruppe den erforderlichen hohen Stellenwert.

Durch den gezielten Einsatz eines modernen Datenschutz-Management-Systems haben wir stets Kontrolle über die Beachtung der maßgeblichen Datenschutzbestimmungen. Datenschutz-Audits sind Teil der erforderlichen Präventivmaßnahmen.



# Arbeits- sicherheit

Wir  
verfolgen das  
Null-Unfälle-  
Ziel

Unsere portaner sind der Grundstein für unseren Erfolg, ihre Sicherheit hat für die porta Unternehmensgruppe oberste Priorität. Wir verfolgen das Null-Unfälle-Ziel bei verhältnisbezogenen Unfällen und garantieren die 100 %ige Rückverfolgung aller Unfälle. Um allen Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen und höchstmögliche Arbeitssicherheitsstandards zu bieten, sehen wir in Maßnahmen zur Unfallprävention wie auch in der Sensibilisierung unserer Belegschaft für Sicherheit am Arbeitsplatz den größten Hebel für eine maximale Unfallvermeidung. Wir verfügen über ein vielseitiges, fachgruppenspezifisches Schulungsangebot für Arbeitssicherheitsthemen, beispielsweise über die porta-interne Trainings-Akademie. Darüber



hinaus führen wir regelmäßige Sicherheitsprüfungen durch den Bereich „Arbeitssicherheit und Brandschutz“ durch und bieten über unseren Betriebsarzt Vorsorgeuntersuchungen an.

Im Rahmen unseres Arbeitssicherheitsmanagements erfassen wir systematisch die Anzahl der Arbeitsunfälle anhand des Standorts, einschließlich nicht meldepflichtiger Arbeitsunfälle und Unfälle während des Arbeitswegs.

Wir sind seit 2011 Unterzeichner der Charta der Vielfalt. Wir bekennen uns dazu, jeder Person gleiche Chancen zu gewähren, unabhängig von ihrer ethnischen, sozialen oder nationalen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, Behinderung, Alter, Religion, politischer Meinung

sowie allen anderen Formen der Diskriminierung, die unter die EU-Verordnung und das nationale Recht fallen. Es wird keinerlei Diskriminierung oder Belästigung aufgrund dieser Eigenschaften geduldet. Wir ergreifen alle erforderlichen organisatorischen Maßnahmen, um ein rechtmäßiges Handeln aller Führungskräfte und Mitarbeiter sicherzustellen.

2022 hat die porta Unternehmensgruppe ihre Standards in einem Leitbild und einem Verhaltenskodex formuliert und niedergeschrieben, das alle Mitarbeiter an unseren Standorten überreicht bekommen haben.

[Verhaltenskodex der porta Unternehmensgruppe](#)



## Aus-, Fort- und Weiterbildung

Mit unserem fachgruppenspezifischen Schulungsangebot von insgesamt 223 Schulungen haben wir im Berichtsjahr 5.446 Mitarbeiter rund um alle Themen der Arbeitssicherheit sensibilisiert. Zudem gibt es spezialisierte Schulungen, um Gefahren im direkten Arbeitsumfeld zu minimieren und Unfälle zu vermeiden. Zusätzlich verfügen wir über Arbeitssicherheits- und Brandschutzbeauftragte in unseren Abteilungen.

## Quali- fikation

Der Erhalt und die Förderung der Qualifikation und Kompetenzen unserer Mitarbeiter ist ein Schwerpunkt für die gesamte porta Unternehmensgruppe. Wir verpflichten uns, allen Mitarbeitern jährlich Zugang zu beruflicher Weiterbildung zu ermöglichen, um deren Beschäftigungsfähigkeit über alle Altersstufen hinweg zu erhalten und auszubauen. So haben wir im Jahr 2023 insgesamt 19.147 Stunden in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter investiert. Die porta Gruppe ist eines von



Die porta Gruppe ist eines von 100 Top-Ausbildungsunternehmen in Deutschland.

100 Top-Ausbildungsunternehmen in Deutschland. Daher wurden wir zum „BEST PLACE TO LEARN®“ ausgezeichnet – und das bereits zum zweiten Mal in Folge.

Das Ausbildungssiegel ist ein Versprechen auf eine überdurchschnittlich gute betriebliche Ausbildung und wird ausschließlich an Unternehmen vergeben, die nachweisen, dass sie junge Menschen hervorragend qualifizieren. Wir bieten jährlich mehreren hundert

jungen Menschen im Rahmen unseres Ausbildungsangebots beste Chancen für eine sichere berufliche Zukunft und individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Wir verfügen über eine Vielzahl an individuellen Aus- und Weiterbildungsangeboten, um die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden zu verbessern, deren dauerhafte Beschäftigungsfähigkeit zu fördern und ihnen eine kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen, Trainingsreihen und regelmäßige Mitarbeitergespräche sind aus unserer Sicht zentral. Daher schulen wir bedarfsgerecht nach Berufsgruppe und unterscheiden zwischen Schulungen mit Standardanwendungen und Schulungen mit Fachanwendungen in den jeweiligen Fachbereichen. Unser Schulungstool „Trainings-Akademie“ hinterlegt Schulungen zu Themen wie Arbeitssicherheit oder Datenschutz und dokumentiert Teilnahme- sowie Erfüllungsquote

unserer Mitarbeiter. Die Zuweisung der durchzuführenden Schulungen aus einem Pool von insgesamt 223 Schulungen erfolgt abhängig von Tätigkeitsbereich und Einsatzort durch die Abteilungsleitung.

# Andreas Gärtner-Stiftung



Andreas Gärtner

Als Familienunternehmen engagiert sich die porta Unternehmensgruppe für verschiedene soziale Projekte und Einrichtungen. Schwerpunktmäßig unterstützen wir die „Andreas Gärtner-Stiftung – Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung“. Die Stiftung wurde 1993 von porta Mitgründer Hermann Gärtner ins Leben gerufen. Sein eigener Sohn Andreas litt seit seiner Geburt an einer unheilbaren Krankheit, einem sogenannten „Hydrocephalus“.

Viele Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige benötigen Hilfe in ihrem Leben. Dabei kann es sich um Therapien handeln, die die meistens eingeschränkten motorischen und geistigen Fähigkeiten weiterentwickeln oder um finanzielle

Unterstützung für Anschaffungen wie Pflegebetten, Lifte oder behindertengerechte Fahrzeuge.

Seit Gründung der Stiftung im Jahr 1993 wurden mittlerweile mehr als 17,5 Millionen Euro zur Unterstützung und Hilfe von Menschen mit geistiger Behinderung ausgeschüttet. Im Jahr 2023 unterstützte die Stiftung 196 Privatfamilien und 13 Einrichtungen mit fast 940.000 Euro.

Jedes Jahr am 7. Mai, dem Geburtstag unseres Unternehmensmitgründers Hermann Gärtner, spenden die porta Einrichtungshäuser zehn Prozent ihres Tagesumsatzes zugunsten der Andreas Gärtner-Stiftung.

Die Stiftung, der Hermann Gärtner und seine Tochter Birgit Gärtner vorsitzen, wird rein ehrenamtlich geführt, so dass jede Spende zu 100 Prozent den Menschen mit geistiger Behinderung zugutekommt. Der Verwaltungsaufwand wird nicht aus Spendengeldern gedeckt.

*»Etwas Unvergessliches schenken, den gemeinsamen Alltag mit schwerstbehinderten Kindern zu erleichtern und zu verschönern, das ist mein Ziel! Seit 1993 helfe ich, gemeinsam mit meiner Familie und vielen Freunden, die meine Stiftung unterstützen, Wünsche und Träume zu erfüllen.«*

Hermann Gärtner,  
Gründer der Stiftung



Beispiele,  
wo die Spenden  
ankommen.



**Viele Einrichtungen**  
Unterstützung sozialer  
Einrichtungen für  
Menschen mit einer  
geistigen  
Behinderung.



**Behindertengerechte Umbauten**  
Bezuschussung von  
Treppenliften/  
Plattformliften oder  
der Einrichtung  
eines behinderten-  
gerechten  
Badezimmers.



**Behinderten-Begleithunde**  
Zuschuss für die  
Ausbildung von  
Behinderten-  
Begleithunden



**Delphinterapien**  
in Curaçao, Florida, Spanien, Tunesien und  
der Türkei (Branko Weitzmann).



**Therapeutisches Reiten**  
Unterstützung bei verschiedenen  
therapeutischen sowie heilpädagogischen  
Therapiearten.



**Petö-Therapien**  
Die Selbstständigkeit des Kindes  
wird gefördert. So lernt das Kind  
seine Arme einzusetzen, frei zu  
sitzen und die Kopfkontrolle zu  
verbessern.



**porta**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

**ASKO** **SB-MÖBEL BOSS**  
Möbel LETZ **porta**

